KRANKENHAUS · HERZ UND KREISLAUF

Vorhofflimmern

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Unregelmäßiger Puls = immer eine volle Minute zählen und an Schlaganfallgefahr und Gerinnungshemmung denken.

Die Vorhöfe zucken ungeordnet („flimmern“) und tragen nicht mehr zur Füllung der Kammern bei. Das Herz schlägt dauerhaft unregelmäßig und oft zu schnell; im langsam fließenden Vorhofblut können Gerinnsel entstehen.

Leitsymptome

- Herzklopfen/Herzrasen (typisch 120–160/min), Schwäche, schnelle Erschöpfung, Engegefühl in der Brust, Benommenheit, Schwindel.
- Mehr als die Hälfte bemerkt es anfangs nicht.
- Puls unregelmäßig („absolute Arrhythmie“), oft Pulsdefizit (am Herzen mehr Schläge hörbar als an der Arterie tastbar).
- Verlaufsformen: paroxysmal (meist innerhalb von 48 Stunden von selbst beendet, bis 7 Tage), persistierend (> 7 Tage), lang anhaltend persistierend (> 1 Jahr), permanent.

Pflege: Beobachtung

- Puls immer eine volle Minute zählen, Rhythmus beurteilen; bei Verdacht auf Pulsdefizit Herzfrequenz (Stethoskop/Monitor) und peripheren Puls gleichzeitig vergleichen.
- Blutdruck (bei Arrhythmie messen automatische Geräte teilweise ungenau).
- Zeichen eines Schlaganfalls (siehe Schlaganfall) und von Blutungen unter Antikoagulation.
- Schwindel, Synkopen, Sturzgefahr.

Komplikationen und Warnzeichen

- Schlaganfall/Embolie: plötzliche Lähmung, Sprach- oder Sehstörung -> sofort 112 bzw. Ärztin/Arzt.
- Sehr schneller Puls mit Blutdruckabfall, Brustschmerz, Atemnot oder Bewusstseinsstörung -> sofort Ärztin/Arzt.
- Schwere Blutung unter Antikoagulation (z. B. nach Sturz mit Kopfverletzung) -> ärztliche Abklärung, ggf. 112.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/vorhofflimmern

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH